



FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN BERSENBRÜCK



IM STADTRAT BERSENBRÜCK

Elisabeth Middelschulte -Fraktionssprecherin Bahnhofstr. 17 49593 Bersenbrück Tel. 05439-1388 Mobil: 0176 551 240 90

Fraktionsmitglieder: Uwe Lagodny, ElisabethMiddelschulte, Uwe Ross, Josef Weissmann

03.07.2014

An Herrn Stadtdirektor Dr. Horst Baier

An Herrn Bürgermeister Christian Klütsch

An die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Bersenbrück

Lindenstraße 2 49593 Bersenbrück

**Betr.: Antrag zu Vorstellung des Entwurfes des Einzelhandelskonzeptes im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung unter Beteiligung aller Ratsmitglieder, der Träger Öffentlicher Belange (insbesondere IHK und Einzelhandelsverband), der Werbegemeinschaften, der Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden u.a. zur notwendigen Überplanung des Gewerbegebietes West mit Anpassung an die aktuelle Baunutzungsverordnung.**

**Als Fachberater bitten wir, neben Frau Staiger auch Herrn Dr. Janning einzuladen.**

**Bezug: Antrag auf Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der RO und an die Baunutzungsverordnung 1990, mündlich angeregt seit 2011, eingereicht mehrfach, zuletzt am 05.06.14 und am 02.07.14**

Sehr geehrter Herr Dr. Baier,

sehr geehrter Herr Klütsch, sehr geehrte RatskollegInnen.

**Antrag:**

Wir erinnern an die Anträge der Fraktion 90/Die Grünen aus den Jahren 2011 (mündlich als Anliegen formuliert), 2012, sowie vom 06.11.2013 und 05.06.14 in verschriftlichter Form auf Anpassung der Bauleitplanung an die RO, sowie in der Ratssitzung am 03.07.14. Wichtig ist die Anpassung an die Baunutzungsverordnung 1990.

**Begründung:**

Der o.a. Antrag wurde in der Bauausschusssitzung vom 12.02.14 einstimmig zur Beratung in die Fraktionen verwiesen, u.a. um die Zeit zu nutzen, fehlendes Sachwissen zu erwerben.

Alle Ratsmitglieder, Stadtdirektor, stellvertr. Stadtdirektor, Verwaltungsmitarbeiter des Bauamtes und die Mitglieder des AKes Einzelhandelskonzept haben inzwischen die Möglichkeit erhalten gehabt, sich über die gesetzlichen und städtebaulichen Rahmenbedingungen als Grundlage für Entscheidungs-

findungen informieren zu lassen. Um neutrale Information zu gewährleisten, war mit Herrn Dr. jur. Janning Sachverständiger von Außen eingeworben worden.

Die Veranstaltung dient der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger Öffentlicher Belange an der Erstellung des Einzelhandelskonzeptes als Grundlage für die einzelhandelsbezogene Bauleitplanung der Stadt. Zudem geht es um die Überplanung des Gewerbegebietes West. Mit dem §11 Abs. 3 der Baunutzungsverordnung von 1990 und mit den einschlägigen Zielen des LROP und des RROP sind verbindlichen Rahmenbedingungen für die Bauleitplanung der Stadt Bersenbrück gesetzt.

Der Landkreis hat nach Aussage des Kreisdezernates die Stadt Bersenbrück seit 2004 wiederholt auf die Notwendigkeit der Anpassung an die Rahmenbedingungen hingewiesen. Auch das Schreiben des Sozialministerium vom 19.02. 2014 weist auf die Notwendigkeit einer solchen Anpassung hin.

Wir sehen den Bedarf einer öffentlichen Informationsveranstaltung. Die Nachbargemeinden, deren Innenstädte in erheblichem Maße von einem Projekt Kaufland betroffen sein werden, sind bisher noch nicht direkt gehört worden. Die IHK und der Einzelhandelsverband als Träger Öffentlicher Belange wurden für die Bauvoranfrage Alt-Combi-Gelände nicht beteiligt. Die Folgen einer fehlenden Anpassung der Festsetzung für das Gewerbegebiet West wurden noch nicht öffentlich kommuniziert

Wir halten es für wichtig, dass für während der öffentlichen Versammlung aus dem offenen Teilnehmerkreis auftretende Fragen neben Frau Staiger von der GMA auch Herr Dr. Janning als kompetente Fachberater zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Elisabeth Middelschulte